

Zahnmedizin 18 Mit einem fachkundigen Kollegen kommunizieren



- Schreiben Sie einen professionellen Brief an einen Fachkollegen.
- Zusammenfassung der Anamnese, Diagnose und des Überweisungsgrundes

Die Überweisung	Die Begleiterkrankung
Die Erstvorstellung	Die Medikation
Die Anamnese	Klinisch
Die Vorbefunde	Dringend
Die Untersuchung	Voraussichtlich
Der Befund	Übermitteln (Informationen übermitteln)
Der Befundbericht	Weiterleiten (einen Bericht weiterleiten)
Die Diagnose	Anfordern (Befunde anfordern)
Der Verlauf	Zusammenfassen (die Anamnese zusammenfassen)
Die Rückfrage	

1.Übungen



1. Ordne die Elemente mit verwandter Bedeutung zu.

- | | |
|--------------------------|---------------------------------|
| a. die Anamnese | 1. weitere bestehende Krankheit |
| b. die Überweisung | 2. Bericht an einen Kollegen |
| c. die Begleiterkrankung | 3. medizinische Vorgeschichte |
| d. die Medikation | 4. aktuelle Medikamente |

a-3 b-2 c-1 d-4

2. Überweisung an eine Kieferorthopädin (Audio in der App verfügbar)

Fülle die Lücken aus: therapeutischen, Vorerkrankung, Diagnose, Untersuchung, Begleiterkrankungen, Überweisung, Anamnese, dringend

Sehr geehrte Frau Kollegin,

ich möchte Ihnen den Patienten Herrn Marco L., 32 Jahre, zur weiteren _____ und Behandlung vorstellen. Herr L. ist seit zwei Jahren in meiner zahnärztlichen Praxis in Behandlung.

In der _____ berichtet der Patient über Schmerzen im rechten Kiefergelenk beim Kauen. Außerdem hat er manchmal Kopfschmerzen. Bekannte _____ gibt es nicht. Als _____ nennt der Patient nur eine Weisheitszahnentfernung vor fünf Jahren.

Bei der klinischen Untersuchung zeigt sich ein tiefer Biss und ein leichter offener Biss im Frontzahnbereich. Die Zähne sind sonst kariesfrei, der Parodontalbefund ist unauffällig. Die Röntgenaufnahmen habe ich Ihnen beigelegt.

Meine _____ ist eine Fehlstellung der Zähne mit möglicher Überlastung des Kiefergelenks. Ich bitte Sie um eine genaue kieferorthopädische Untersuchung und um einen _____ Vorschlag. Die _____ ist nicht _____, aber der Patient wünscht eine Beratung in den nächsten Wochen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen
Dr. Julia Weber
Zahnärztin

1. Warum wird der Patient zu der Kollegin geschickt? Beschreiben Sie den Grund mit eigenen Worten.

2. Welche wichtigen Informationen zur Vorgeschichte des Patienten (Anamnese, Vor- und Begleiterkrankungen) stehen im Text?

3. Hören Sie sich das Audiofragment an und geben Sie an, ob die folgenden Aussagen wahr oder falsch sind.

	Wahr	Falsch
Die Patientin hat seit mehreren Wochen Schmerzen im rechten Unterkiefer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In der Vorgeschichte wird Diabetes als Begleiterkrankung erwähnt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Zahnarzt überweist die Patientin erst nächste Woche, weil es nicht dringend ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



4. Wählen Sie die richtige Lösung

1. Ich _____ den Patienten heute wegen der unklaren Schmerzen an Sie.
a. überwiesen b. überweist c. überweise d. überweist
 2. In meinem Brief _____ ich kurz die Anamnese und die bisherige Medikation.
a. beschreibe b. beschreibt c. beschrieben d. beschreibst
 3. Wir _____ den Patienten gestern erstmals in unserer Praxis untersucht.
a. haben gewesen b. hat c. haben d. sind
1. überweise 2. beschreibe 3. haben

5. Lies den Dialog und beantworte die Fragen

Zahnarzt Dr. *Guten Tag, hier spricht Dr. Weber, ich möchte Frau Scholz wegen einer komplizierten Unterkieferzyste zu Ihnen überweisen.*

Weber: *Guten Tag, Herr Kollege, haben Sie schon eine Bildgebung und eine genaue Diagnose im Befund beschrieben?*

Kieferchirurgin *Ja, in meinem Konsiliarbericht finden Sie die Anamnese, die aktuelle Medikation und die Indikation zur operativen Entfernung.*

Dr. König: *Vielen Dank, dann untersuche ich die Patientin nächste Woche und schicke Ihnen den Verlauf und meine Prognose zurück.*



1. Welche Informationen sind bei einer Überweisung für Sie besonders wichtig?

2. Wie erklären Sie einem Kollegen kurz den Verlauf einer typischen Behandlung in Ihrer Praxis?

6. Beantworte die Fragen unter Verwendung des Vokabulars aus diesem Kapitel.

Ich überweise die Patientin/den Patienten wegen ... / In der Anamnese heißt es, dass ... / Bitte teilen Sie mir noch mit, ob ...

1. Sie möchten eine Patientin mit starken Zahnschmerzen an eine Kieferchirurgie überweisen. Was schreiben Sie kurz als Grund für die Überweisung?

2. Fassen Sie in zwei Sätzen die Anamnese eines Patienten mit Zahnschmerzen und Diabetes für eine Überweisung zusammen.

3. Sie bekommen von einem Kollegen einen Befundbericht, aber eine wichtige Information fehlt. Wie formulieren Sie eine kurze Rückfrage per Brief oder E Mail?

4. Sie möchten einem Kollegen den Verlauf nach einer Behandlung mitteilen. Was schreiben Sie in ein bis zwei Sätzen in Ihrem Schreiben?

7. E-Mail

Betreff: Überweisung zur zahnärztlichen Untersuchung – Herr Ali Demir

Sehr geehrter Herr Kollege,

ich **überweise** Ihnen hiermit Herrn **Ali Demir**, 52 Jahre, zur **weiterführenden Untersuchung**.

Herr Demir klagt seit drei Wochen über starke **Beschwerden** im rechten Unterkiefer. Er beschreibt einen stechenden Schmerz beim Kauen und bei kalten Getränken. Laut

Anamnese bestehen als **Begleiterkrankung** ein gut eingestellter Diabetes Typ 2 und eine Hypertonie.

In meiner Praxis konnte ich nur eine orientierende Untersuchung machen. Eine genaue **Diagnose** war nicht möglich. Ich bitte Sie um eine zahnärztliche **Beurteilung** und Vorschlag für eine passende **Therapie** und eventuelle **Medikation**. Der Fall ist nicht akut lebensbedrohlich, aber aus meiner Sicht **dringend**.

Für Ihre Rückmeldung zum weiteren **Verlauf** danke ich Ihnen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Karin Müller

Fachärztin für Allgemeinmedizin



Schreibe eine passende Antwort: *vielen Dank für die Überweisung von Herrn ... / nach meiner Untersuchung komme ich zu folgender Einschätzung: / ich empfehle folgende Therapie und werde Sie über den weiteren Verlauf informieren.*
